AMBALL









Saison 2021/2022 | Magazin 07



Interview Svenja Fölmli **Poster**Janina Minge

Doppelpass

Lena Nuding & Rafaela Borggräfe



Unser Hotspot.

Bietet Wärme mit Relaxeffekt. #ischso





Flyeralarm Frauen-Bundesliga Saison 2021/2022

1. Spieltag	<i>27.08. – 29.0</i>	08.2021	9. Spieltag	19.11.	- 21.11.2021	15. Spieltag	04.03 06	3.03.2022
TSG Hoffenheim - S	SC Freiburg	2:1	Werder Bremen - 1. F	C Köln	0:0	VfL Wolfsburg - SC	Freiburg	**, ** Uh
VfL Wolfsburg - Turb	oine Potsdam	3:0	SC Sand - SC Freibu	•	0:2	FC Carl Zeiss Jena -	SC Sand	**, ** Uh
SGS Essen - 1. FC K	öln	1:1	Turbine Potsdam - TS	G Hoffenhein	n 3:3	Bayer Leverkusen -	Werder Bremen	**, ** Uh
Eintracht Frankfurt -	SC Sand	2:1	FC Carl Zeiss Jena - Ba	yern Münche	n 0:3	SGS Essen - Turbine	Potsdam	**, ** Uh
FC Carl Zeiss Jena - E	Bayer Leverkusen	0:3	VfL Wolfsburg - SGS I	Essen	5:1	Eintracht Frankfurt -	TSG Hoffenheim	**, ** Uh
Bayern München - V	Verder Bremen	8:0	Bayer Leverkusen - Eir	ntracht Frankfu	ırt 0:1	Bayern München - 1	. FC Köln	**, ** Uh
2. Spieltag	03.09. – 05.0	09.2021	10. Spieltag	03.12.	- 05.12.2021	16. Spieltag	11.03. – 13	.03.202
Turbine Potsdam - Fo	C Carl Zeiss Jena	5:0	SGS Essen - SC Freil	burg	0:1	Eintracht Frankfurt -	SGS Essen	**, ** Uh
SC Sand - Bayern M	ünchen	0:3	VfL Wolfsburg - FC Ca	arl Zeiss Jena	5:0	1. FC Köln - VfL Wol	sburg	**, ** Uh
Werder Bremen - Vfl	L Wolfsburg	0:2	Bayern München - Ba	yer Leverkus	en 7:1	TSG Hoffenheim - B	ayern München	**, ** Uh
SC Freiburg - Eintra	acht Frankfurt	0:1	Eintracht Frankfurt - 1	Turbine Potsd	am 3:3	Werder Bremen - Tu	rbine Potsdam	**, ** Uh
Bayer Leverkusen - S	GS Essen	1:2	TSG Hoffenheim - We	rder Bremen	7:1	SC Sand - Bayer Lev	erkusen	**, ** Uh
1. FC Köln - TSG Hof	fenheim	1:2	1. FC Köln - SC Sand		1:0	SC Freiburg - FC Ca	arl Zeiss Jena	**, ** Uh
3. Spieltag	10.09. – 12.0	09.2021	11. Spieltag	10.12.	- 12.12.2021	17. Spieltag	18.03. – 20	
Bayer Leverkusen - T	urbine Potsdam	2:0	SC Freiburg - 1. FC K	(öln	2:2	Bayer Leverkusen -	SC Freiburg	**, ** Uh
Eintracht Frankfurt -	1. FC Köln	4:0	Bayer Leverkusen - V	fL Wolfsburg	1:1	Turbine Potsdam - S	C Sand	**, ** Uh
Bayern München -	SC Freiburg	4:0	SC Sand - TSG Hoffer	nheim	1:1	SGS Essen - Werder	Bremen	**, ** Uh
VfL Wolfsburg - SC S	Sand	4:0	Turbine Potsdam - Ba	yern Münche	n 1:1	Bayern München - E	intracht Frankfurt	**, ** Uh
FC Carl Zeiss Jena - V	Nerder Bremen	1:1	FC Carl Zeiss Jena - S	GS Essen	0:4	VfL Wolfsburg - TSG	Hoffenheim	**, ** Uh
SGS Essen - TSG Ho	offenheim	0:0	Werder Bremen - Eint	racht Frankfu	rt 1:0	FC Carl Zeiss Jena -	1. FC Köln	**, ** Uh
4. Spieltag	01.10. – 03.1	10.2021				18. Spieltag	25.03. – 27	7.03.2022
1. FC Köln - Bayern M	München	0:6				Bayern München - S	GS Essen	**, ** Uh
SC Freiburg - VfL W	lolfsburg	2:2	•	7		Eintracht Frankfurt -	VfL Wolfsburg	**, ** Uh
TSG Hoffenheim - Eir	ntracht Frankfurt	2:1	7			SC Sand - Werder B	remen	**, ** Uh
SC Sand - FC Carl Ze	eiss Jena	0:0				SC Freiburg - Turbi	ne Potsdam	**, ** Uh
Turbine Potsdam - S	GS Essen	3:2				1. FC Köln - Bayer Le	everkusen	**, ** Uh
Werder Bremen - Ba	yer Leverkusen	0:3	(-	7		TSG Hoffenheim - F	C Carl Zeiss Jena	**, ** Uh
5. Spieltag	08.10. – 10.1	10.2021	\		•	19. Spieltag	01.04. – 03	.04.2022
Bayer Leverkusen - S	SC Sand	2:0	Ì			Werder Bremen - S	C Freiburg	**, ** Uh
Bayern München - T	SG Hoffenheim	3:1	FL FL	YERALA	RM	SC Sand - SGS Esse	n	**, ** Uh
FC Carl Zeiss Jena -	- SC Freiburg	1:5	FF	RAUEN-		VfL Wolfsburg - Baye	ern München	**, ** Uh
Turbine Potsdam - V	Verder Bremen	5:0	BU	JNDESLI	GA	FC Carl Zeiss Jena -	Eintracht Frankfurt	**, ** Uh
SGS Essen - Eintrac	ht Frankfurt	0:2				Bayer Leverkusen -	TSG Hoffenheim	**, ** Uh
VfL Wolfsburg - 1. FC	C Köln	3:0				Turbine Potsdam - 1	. FC Köln	**, ** Uh
6. Spieltag	15.10 . – 17. 1	10.2021	12. Spieltag	17.12.	- 19.12.2021	20. Spieltag	22.04. – 24	.04.2022
Werder Bremen - SG	GS Essen	1:0	1. FC Köln - SGS Esse		2:1	SGS Essen - VfL Wo		**, ** Uh
SC Freiburg - Bayer	Leverkusen	1:2	SC Freiburg - TSG He	offenheim	1:3	SC Freiburg - SC Sa	and	**, ** Uh
SC Sand - Turbine P	otsdam	0:1	SC Sand - Eintracht F		0:2	1. FC Köln - Werder		**, ** Uh
TSG Hoffenheim - Vt	fL Wolfsburg	2:1	Bayer Leverkusen - FC	Carl Zeiss Jer	a 2:0	TSG Hoffenheim - T	urbine Potsdam	**, ** Uh
Eintracht Frankfurt - I	Bayern München	3:2	Turbine Potsdam - Vf	L Wolfsburg	0:3	Eintracht Frankfurt -	Bayer Leverkusen	**, ** Uh
1. FC Köln - FC Carl		2:0	Werder Bremen - Bay			Bayern München - F	-	**, ** Uh
7. Spieltag	05.11. – 07.	11.2021	13. Spieltag	04.02	- 06.02.2022	21. Spieltag	06.05. – 08	3.05.2022
VfL Wolfsburg - Einti		3:2	Eintracht Frankfurt -		1:2	SC Freiburg - SGS I	Essen	**, ** Uh
SGS Essen - Bayern	München	1:2	Bayern München - SC		4:0	FC Carl Zeiss Jena -		**, ** Uh
Werder Bremen - SC		1:0	VfL Wolfsburg - Werd		3:1	Bayer Leverkusen -		**, ** Uh
FC Carl Zeiss Jena -		1:5	FC Carl Zeiss Jena - T			Turbine Potsdam - E	•	**, ** Uh
Turbine Potsdam - 9		2:1	SGS Essen - Bayer Le		1:1	Werder Bremen - TS		**, ** Uh
Bayer Leverkusen -		3:4	TSG Hoffenheim - 1. F		1:1	SC Sand - 1. FC Kölr		**, ** Uh
8. Spieltag	12.11. – 14.	11.2021	14. Spieltag	11.02.	- 13.02.2022	22. Spieltag	15	5.05.2022
Eintracht Frankfurt - F		6:0	Turbine Potsdam - Ba			1. FC Köln - SC Frei		So, ** Uh
Bayern München - V		0:1	SC Freiburg - Bayern		Sa, 13:00 Uhr	TSG Hoffenheim - S		So, ** Uh
SC Freiburg - Werd		1:0	TSG Hoffenheim - SG		So, 13:00 Uhr	Eintracht Frankfurt -		So, ** Uh
TSG Hoffenheim - B		7:1	SC Sand - Vfl - Wolfeh		So. 13:00 Uhr	Bayern München - T		So ** I lb

^{**} Die Anstoßzeit steht noch nicht fest oder ist nicht bekannt.

TSG Hoffenheim - Bayer Leverkusen

SGS Essen - SC Sand

1. FC Köln - Turbine Potsdam

7:1

4:1

1. FC Köln - Eintracht Frankfurt

Werder Bremen - FC Carl Zeiss Jena So, 16:00 Uhr

SC Sand - VfL Wolfsburg

So, 13:00 Uhr

So, 16:00 Uhr

Bayern München - Turbine Potsdam

VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen

SGS Essen - FC Carl Zeiss Jena

So, ** Uhr

So, ** Uhr So, ** Uhr

Die neue HEIMAT . . .

Heimat, Leidenschaft, Druck.

www.druckerei-furtwaengler.de

Druckerei

Furtwängler

GmbH & Co. KG









Birgit Bauer-Schick
Abteilungsleiterin
Frauen- und
Mädchenfußball

iebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Fans und Freunde _der SC-Frauen und Mädchen,

zunächst einmal wünsche ich Ihnen und Euch ein frohes, gutes, erfolgreiches und vor allen Dingen gesundes neues Jahr 2022. Ich hoffe, dass wir die immer noch andauernde Pandemie Stück für Stück bekämpfen können und so schnell wie möglich wieder normaler Alltag herrscht.

Apropos Alltag: Mittlerweile haben wir neben dem Spielbetrieb auch unseren Trainingsbetrieb ins Dreisamstadion verlagert. Mit der Bundesliga-Mannschaft sind wir nun endlich in die traditionsreiche Spielstätte umgezogen, sodass wir jetzt von den guten Bedingungen des Standorts profitieren können. Ich freue mich besonders für das Team, aber auch für unsere Trainer und die gesamte Frauenabteilung. Der Schritt ins Dreisamstadion ist für unsere Abteilung und den Frauenfußball extrem wichtig gewesen. Jetzt liegt es an uns, die professionellen Infrastrukturen bestmöglich zu nutzen.

Nach vier intensiven und anstrengenden Wochen im Januar ist die Wintervorbereitung abgeschlossen. Wir haben vier Testspiele absolviert, in denen sich die Mannschaft weiterentwickelt hat und finden konnte. Im Winter mussten wir Tyara Buser verabschieden, die zurück zum FC Basel gewechselt ist. Bis zum Sommer wird dort auch Nia Szenk spielen, die nach ihrer Leihe aber wieder zum SC zurückkehrt. Neu im Team sind neben unserem Co-Trainer Philo König auch drei Jugendspielerinnen: Victoria Ezebinyuo, Alina Axtmann und Melina Reuter trainieren in der Rückrunde bei der ersten Mannschaft mit. Herzlich willkommen!

Am Ende der Saison wird Cheftrainer Daniel Kraus den Verein verlassen. Wir haben uns zusammen viele Gedanken über die Zukunft gemacht. Daniel möchte ab dem kommenden Sommer noch einmal eine neue Herausforderung annehmen. Ich wünsche ihm für seinen weiteren Weg persönlich alles Gute und den größtmöglichen Erfolg!

Heute empfangen wir im Dreisamstadion den FC Bayern München. Spiele gegen den amtierenden deutschen Meister sind immer schwierig. Das hat auch das Hinspiel in München gezeigt. Bei der 0:4-Niederlage war unsere Mannschaft an jenem Tag chancenlos und der FC Bayern der verdiente Sieger. Ich bin mir aber sicher, dass unser Team im heutigen Spiel wieder alles geben wird, um den großen Favoriten ins Stolpern zu bringen. Dafür benötigen wir aber den perfekten Tag und die volle Unterstützung von den Rängen. Ich wünsche uns allen ein spannendes Spiel.

Bleiben Sie gesund.

Es grüßt Sie herzlich

Birgit Bauer-Schick

Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball

03 Spielplan Frauen I 05 Vorwort Nachspielzeit 06 08 **Gegnervorstellung** Bayern München 10 Interview Svenja Fölmli 14 **Doppelpass** Nuding, Borggräfe 16 40 Jahre Frauenfußball beim SC 18 Kader Frauen I 20 **Poster** Janina Minge 22 Wintervorbereitung 24 **Verabschiedung** Buser, Szenk, Kraus 28 Neues von den SC-Frauen 34 Foto-Galerie Dreisamstadion 38 Ligaplatzierungen / Impressum



Die Abteilung Frauen- und Mädchenfußball des SC Freiburg bedankt sich bei allen Partnern, die sie mit ihren Anzeigen in "Am Ball" unterstützen: adidas AG, badenova AG & Co. KG, bwin Deutschland, Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, eleven teamsports GmbH / Nike Deutschland GmbH, ersnt + könig GmbH, Europa Park GmbH & Co. KG, FLYERALARM GmbH, Hilzinger GmbH Fenster + Türen, Hotel Alpenrose, Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau, Staatliche Telekom Deutschland GmbH, Toto Lotto GmbH Baden-Württemberg, WeberHaus GmbH & Co. KG









Bayern München





Trainer Jens Scheuer

Ich freue mich riesig, dass wir gegen den SC Freiburg im Dreisamstadion spielen werden. Das hätte ich zu meiner Zeit als Freiburg-Trainer schon gerne mal gemacht. Aber Fokus auf das Hier und Jetzt: Wir erwarten einen Gegner, der an einem guten Tag jede gegnerische Mannschaft vor große Herausforderungen stellen kann. Wir müssen sehr konzentriert, fokussiert und zielstrebig sein, damit wir hoffentlich die volle Punktzahl mit nach München nehmen können.

Ka	der 2021/2022	GebDatum	Nat.
Tor			
1	Benkarth, Laura	14.10.92	D
22	Grohs, Maria-Luisa	13.06.01	D
33	Leitzig, Janina	16.04.99	D
44	Rúnarsdóttir, Cecilía Rán	26.07.03	ISL
Abv	vehr		
3	Kumagai, Saki	17.10.90	JAP
5	Glas, Hanna	16.04.93	SWE
8	Rall, Maximiliane	18.11.93	D
14	Viggósdóttir, Glódís Perla	17.07.95	ISL
19	Wenninger, Carina	06.02.91	AUT
22	Hegering, Marina	17.04.90	D
30	Simon, Carolin	24.11.92	D
Mit	telfeld		
6	Beerensteyn, Lineth	11.10.96	NED
7	Gwin, Giulia	02.07.99	D
10	Dallmann, Linda	02.09.94	D
12	Lohmann, Sydney	19.06.00	D
16	Magull, Lina	15.08.94	D
17	Bühl, Klara	07.12.00	D
18	Asseyi, Viviane	20.11.93	FRA
23	Vilhjálmsdóttir, Karólína	08.08.01	ISL
25	Zadrazil, Sarah	19.02.93	AUT
Ang	griff		
9	Damnjanovic, Jovana	24.11.94	SRB
11	Schüller, Lea	12.11.97	D
15	Rudelic, Ivana	25.01.92	D/KRO





Am Ball: Svenja, Du hast bisher in allen Spielen für den Sport-Club auf dem Platz gestanden, davon nur einmal nicht in der Startelf. Kann man sagen, dass Du in Freiburg angekommen bist?

Svenja Fölmli: Ich glaube schon, ja. Mittlerweile habe ich mich auf der Neuner-Position gut zurechtgefunden. Ich habe mich eingewöhnt und auch eingespielt. Und die Stadt habe ich in dem halben Jahr auch schon gut kennengelernt. Seit der Schnee in den Bergen liegt, war ich auch schon ein paar Mal im Schwarzwald. Als meine Mitspielerinnen meinten, ob wir nicht in die Berge wollen, dachte ich anfangs immer erst: "Was für Berge?" Da hatte ich in der Schweiz andere Vorstellungen (lacht). Aber es ist richtig schön hier!

Du kamst im Sommer aus Luzern. Wieso hast Du Dich für einen Wechsel zum SC entschieden?

Das Gesamtkonzept des Vereins hat mir gut gefallen. Außerdem wollte ich in eine stärkere Liga und mit der Bundesliga konnte ich es nicht besser treffen. Nach der Schweiz ist das jetzt der richtige Schritt, um mich weiterzuentwickeln. Und der SC ist ein Klub, bei dem sich Spielerinnen optimal entwickeln können.

Du hast vor Deinem Wechsel gesagt, dass Du bis auf Trainer und Managerin niemanden aus Freiburg kanntest, weil Du keine ganzen Fußballspiele anschaust. Was hat es denn damit auf sich?

Das stimmt. Ich hatte nur mit den beiden zuvor Kontakt, was aber auch an Corona lag. Und Fußball schaue ich wirklich nicht gerne. Ich finde, es ist eigentlich ein langweiliger Sport zum Zuschauen. Man sieht das ja oft an den Highlights, die sind dann in fünf Minuten zusammengeschnitten, wenn überhaupt (lacht). Aber wenn ich selbst spiele, ist es etwas völlig anderes.





-otos: Achim Kelle

Inwiefern?

Es gibt dann einfach noch viele andere Faktoren, wenn man selbst auf dem Feld steht. Wenn man mal wirklich die Zeit aufnehmen würde, in der man selbst am Ball ist, wäre das nur ein Bruchteil von den 90 Minuten. Es geht eigentlich um alles andere. Im Fernsehen ist die Kamera auch immer nur auf den Ball gerichtet und man sieht beispielsweise nicht, was die Stürmer machen, wenn die eigene Mannschaft am Verteidigen ist. Da steckt schon mehr dahinter, als einfach nur den Ball zu treten.

Wie würdest Du Dich selbst als Stürmerin beschreiben? Und hast Du als Stürmerin Vorbilder?

Ich würde mich als körperlich robustere Person bezeichnen, die auch über die eigene Schnelligkeit daherkommt. Das ist keine so schlechte Kombination im Sturm. Ich mag die Tiefenläufe, weshalb ich die zentrale Position deutlich mehr favorisiere als die Flügel. Als Vorbild dient für mich Kylian Mbappé von Paris. Ich mag es einfach, wie er spielt: die Geschwindigkeit kombiniert mit der Technik.

Anfangs hast Du in Freiburg noch auf der Au-Benposition gespielt, zuletzt aber immer als zentrale Stürmerin.

Das hat mir auf jeden Fall geholfen und dadurch ist mein Spiel auch deutlich besser geworden. Ich habe die Position fast fünf Jahre gespielt. Es ist sicherlich gut, wenn man mehrere Positionen spielen kann, aber für die Flügel hätte ich bestimmt noch mehr Zeit gebraucht, um mich dort besser zurecht zu finden.

In der Schweiz hast Du in 52 Spielen 27 Tore geschossen. In der Bundesliga kannst Du bislang 3 Tore und 2 Vorlagen für Dich verbuchen. Hast Du Dir Ziele gesetzt, was Du in Deiner ersten Saison in Freiburg erreichen willst?

Ziele im Sinne von einer Toranzahl habe ich mir nicht vorgenommen. Ich wollte zunächst einmal in einem anderen Land und in einer anderen Liga

Fotos: Niklas Batsch

zurechtkommen. Und natürlich will ich auch in jedem Spiel mein Bestes geben und schlussendlich möglichst viele Tore schießen. Dass es anfangs ein paar Anlaufschwierigkeiten gibt, ist, glaube ich, ganz normal. Zumal der Sprung von der Schweiz in die deutsche Liga doch recht groß ist.

Wie unterscheiden sich denn die beiden Ligen? Der größte Unterschied ist sicherlich die Geschwindigkeit. Man hat in der Bundesliga viel weniger Zeit, wenn man den Ball bekommt. Und die individuellen Qualitäten der Gegenspielerinnen

sind hier deutlich höher.

Für Dich läuft es auch bei der Nationalmannschaft gut. Das erste Mal wurdest Du mit 17 Jahren in den Kader berufen. Was bedeutet es Dir, für Dein Land auflaufen zu dürfen?

Ziemlich viel! Es war ein Kindheitstraum, bei der A-Nationalmannschaft spielen zu dürfen. Dass ich das schon in so einem jungen Alter erreichen konnte, war für mich etwas ganz Besonderes. Dafür bin ich total dankbar, weil ich bei der Nationalmannschaft immer sehr viel lernen darf. Das ist schon echt wertvoll für junge Spielerinnen.

Zum zweiten Mal in der Schweizer Fußballgeschichte habt ihr euch für eine Europameisterschaft qualifiziert. Im Sommer geht es für Dich also sehr wahrscheinlich nach England. Wie groß ist da schon jetzt die Vorfreude?

Die Vorfreude ist riesig. Ich durfte mit den U-Nationalmannschaften noch nie bei so einem Turnier teilnehmen, weil wir uns nie dafür qualifizieren konnten. Deswegen ist die Freude nochmal größer. Ich bin echt gespannt und auch ein bisschen aufgeregt, weil es ein seltenes Turnier ist, das nicht so oft ausgetragen wird.

Und auch die WM-Qualifikation für 2023 läuft sehr gut. Ihr seid mit 18 Punkten aktuell Tabellenführer. Wie sehr freust Du Dich zurzeit auf die Länderspielpausen?





Die Nationalmannschaft ist immer etwas Besonderes. Wir sind momentan wirklich gut drauf und wollen genau so weitermachen. Die Bundesliga ist natürlich auch immer cool, aber die Nationalmannschaft bringt Abwechslung in den Alltag, auch von der Spielweise – das tut dann schon auch gut.

Heute geht's gegen Bayern München. Auch wenn Du keine Fußballspiele verfolgst, weißt Du bestimmt, dass München amtierender deutscher Meister ist. Was ist Deine Einschätzung zum heutigen Spiel?

Genau das sind die Spiele, die es für uns als Underdog interessant machen, weil wir nur gewinnen können. Ich hoffe, dass wir den Bayern möglichst viel entgegenhalten können und es ein spannendes Spiel für alle Fans wird.

Das Hinspiel in München war recht deutlich. Kannst Du dennoch Positives für heute daraus mitnehmen?

Ich habe das Spiel nicht mehr so präsent, aber München hat in fast jeder Partie gezeigt, dass sie sehr dominant sind und nur sehr wenige Fehler machen. Für die Gegner ist es dann immer schwer, gute Resultate zu erzielen. Aber man hat auch gesehen, dass andere Teams gegen Bayern gewonnen haben. Es ist nicht so, als wären die Münchenerinnen unschlagbar. Wir müssen kompakt verteidigen, dürfen Bayern keine Räume lassen und müssen unsere Konter-Chancen nutzen. Aber das ganze Spiel wird sehr anspruchsvoll werden, daher bin ich gespannt, was am Ende dabei herumkommt.

Niklas Batsch



Jetzt Farbe bekennen: Exklusive Zahlungskarte für echte SC-Fans.

Einfach überall kontaktlos zahlen: Schnell, sicher und hygienisch. Und den SC immer in der Tasche.

Gleich Karte sichern unter: sparkasse-freiburg.de/scf



Doppelpass heute mit ...

Lena Nuding

und

Rafaela Borggräfe



Dass Lena und Rafaela den heutigen
Doppelpass spielen, haben sich letztes Mal
Tyara Buser und Jobina Lahr gewünscht
und den beiden folgende Frage gestellt:

Wer von euch würde eher in der Wildnis überleben?

Lena: ich ;-) **Rafaela:** Lena

Woran erinnerst Du Dich immer gerne zurück?

an das Pokalfinale 2019 mit unseren Fans im Rücken an ein Torwarttraining, bei dem das Flutlicht ausgefallen ist und wir unter einer Straßenlaterne trainiert haben

Was kann Deine Mitspielerin besser als Du?

quatschen

Regenwürmer vom Platz entfernen

Was kannst Du besser als Deine Mitspielerin?

zuhören quasseln

Mit welchen drei Worten würdest Du Deine Mitspielerin beschreiben?

gutmütig, energiegeladen, zuverlässig, Krake, ehrgeizig groß

Worauf könntest Du nicht verzichten?

meine Familie, Freunde und Eis!

Schoki

Was ist das Schönste am Fußball?

mit der Mannschaft Erfolg zu haben geile Paraden hinzulegen und Siege mit dem Team zu feiern

Wenn ich nicht Fußballerin geworden wäre...

wäre ich jetzt womöglich dick, weil ich so viel Eis essen würde wäre ich Tennisprofi geworden

Den nächsten Doppelpass sollen Meret Wittje und Giovanna Hoffmann spielen...

...und dabei die Frage beantworten:

Wer von euch versteht mehr, wenn Birgit Bauer-Schick eine Ansprache auf Badisch hält?



IST ES WIRKLICH NUR EIN FENSTER?

Ein Fenster lässt das Licht in unser Leben. Es schafft Wärme und Wohlbehagen. Es sorgt für Ruhe und Entspannung. Und es schützt das, was uns wichtig ist. Ein Fenster ist viel mehr, als wir zunächst denken. Aus diesem Grund sollte ein Fenster die höchste Qualität besitzen. Damit Sie lange daran Freude haben.

Unsere ganze Leidenschaft gilt Ihrem Fenster. Vertrauen Sie Deutschlands großer Fenstermarke: hilzinger.



Viel Erfolg in der Saison 2021/2022.



Das hilzinger Team wünscht den Frauen des SC Freiburg sowie allen Fans und Besuchern eine spannende Saison mit fairen Spielen und möglichst vielen Toren für den SC.



"Gute Jugendarbeit ist das A und O"

Udo Makamul trifft man in der Regel fast jedes Wochenende im Schönbergstadion. Dann spielen nämlich die Nachwuchsmannschaften der Frauenabteilung. Makamul ist Jugendkoordinator und als solcher für die U15-, U17- und U20-Juniorinnen zuständig. Seit 2011 übernimmt er diesen Job, beim Sport-Club ist Makamul jedoch schon länger: "Ich kam ca. 2006 zum SC. Zunächst habe ich die zweite Frauenmannschaft und danach die U15 trainiert – ungefähr fünf Jahre lang. Dann habe ich die Arbeit des Jugendkoordinators übernommen", erzählt Udo Makamul.

Als Jugendkoordinator hat der 65-Jährige überwiegend administrative Aufgaben. "Man könnte sagen, dass ich das Verbindungsglied zu den verschiedenen Verbänden bin. Ich kümmere mich als Jugendkoordinator um Anmeldungen und Abmeldungen der Spielerinnen, Zweitspielrechte, Freigaben für die B-Juniorinnen-Bundesliga und die Spielpläne der Mannschaften", so Makamul. Außerdem erstellt Makamul Gesamtspielpläne für die Frauen- und Mädchenabteilung und koordiniert die Trainingszeiten, damit alle Mannschaften





-oto: Patrick Seege

zu den korrekten Zeiten ihre Trainingsplätze zur Verfügung haben. Und schließlich ist da noch die Arbeit am Spieltag: Die Juniorinnen tragen ihre Heimspiele im Schönbergstadion von Blau-Weiß Wiehre aus. Wenn es Fragen am Spieltag gibt, steht Udo Makamul zur Stelle. Er organisiert den Spielbetrieb und alle anfallenden Aufgaben rund um die Heimspiele.

"Einen typischen Arbeitstag als Jugendkoordinator gibt es so nicht", sagt Makamul. Es ist ein Abarbeiten von anfallenden Aufgaben: "Immer, wenn es was zu tun gibt, bin ich zur Stelle. Ich versuche jedoch, einen festen Tag pro Woche im Büro zu sein, um als Ansprechpartner zu dienen." Irgendwelche Fragen oder Probleme gibt es schließlich immer zu beantworten und zu lösen. "Mir macht das Umfeld, mit jungen Menschen arbeiten zu können. viel Spaß. Es ist toll zu sehen, wie die Mannschaften eine Entwicklung durchleben und Fortschritte machen. Einige der Spielerinnen schaffen es aus unseren Juniorinnenteams bis in die erste Frauenmannschaft und in die FLYERALARM Frauen-Bundesliga. Das ist der typische Freiburger Weg und immer wieder schön zu beobachten. Gute Jugendarbeit ist das A und O", sagt Makamul.

Als Jugendkoordinator ist Udo Makamul nah an der Jugendarbeit und den Nachwuchsmannschaften der SC-Frauen dran. Dementsprechend freut sich Makamul über die positi-

Foto: Achim Keller

ve Entwicklung und die starke Hinrunde der eigenen U-Teams. "Für einen Verein wie den SC Freiburg ist die Jugendarbeit immens wichtig", sagt der Jugendkoordinator. "Der Sport-Club ist und bleibt ein Ausbildungsverein. Wir benötigen gut ausgebildete Jugendspielerinnen für unsere Bundesliga-Frauenmannschaft. Jedes Jahr schaffen es immer wieder Spielerinnen in den ersten Kader – und einige werden sogar gestandene Bundesligaspielerinnen", so Makamul, der als Beispiele sofort Giulia Gwinn und Klara Bühl nennt.

Makamuls Arbeit trägt dazu ihren Teil bei – auch wenn sie für die meisten Menschen im Verborgenen spielt: "Ich stehe im engen Austausch mit unseren Trainern und Trainerinnen und versuche, ihnen und den Teams die administrative Arbeit so gut es geht abzunehmen, damit sie sich ausschließlich auf den Fußball konzentrieren können." Dazu zählt etwa auch die Organisation von Freundschaftsspielen,

Kontakte mit Gastspielerinnen und die Koordination von Spielplänen. "Zur fußballerischen Ausbildung gehört aber auch die schulische Ausbildung und die Förderung des Selbstbewusstseins, der Eigenverantwortlichkeit, der Gemeinschaftsfähigkeit, der Kooperationsfähigkeit und der Konfliktlösung. Das sehe ich als eine wesentliche Aufgabe des Vereins – und auch hier versuche ich mich einzubringen."

Niklas Batsch





oto: Achim Kelle

Gute Jugendarbeit zahlt sich aus: Die Juniorinnen des SC sind in dieser Saison erfolgreich unterwegs.

Kader 21/22

Einsätze

Scorerp.

Gelb-Rot

Eing.

Ausg.

Gelb

13 Einsätze

Eing.

Ausa.

Tore

Gelb

Vorlage

Scorerp.

Gelb-Rot

Einsätze

Ausg.

Tore

Gelb

Vorlage

Scorerp.

Gelb-Rot

3 Eing.

0

0 Tore

0 Vorlage



scfreiburg FRAUEN & MÄDCHEN

1 Lena Nuding



0 Ausg 0 Tore 0 Vorlage Scorerp. Gelb 0 Gelb-Rot Rot

Einsätze

Einsätze

Eing.

Ausg.

Tore

Gelb

Vorlage

Scorerp.

Gelb-Rot

Einsätze

Eing.

13 Einsätze

Eing.

Ausg.

Tore

Vorlage

Eing.

TOR | Geb.: 18.02.1993 Nat.: D | Im Verein seit: 2018 Vorher: MSV Duisburg

2 Lisa Karl



ABWEHR | Geb.: 15.01.1997 Nat.: D | Im Verein seit: 2012 Vorher: TSV Crailsheim

3 Alina Axtmann



0 Tore Vorlage Scorerp. Gelb 0 Gelb-Rot

Einsätze

Eing.

0 Ausg.

ABWEHR | Geb.: 25.06.2005 Nat.: D | Im Verein seit: 2020 Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

4 Meret Wittje



12 Einsätze Eing. 3 Ausg. 0 Tore 0 Vorlage Scorerp. Gelb 0 Gelb-Rot

MITTELFELD | Geb.: 10.07.1999 Nat.: D | Im Verein seit: 2019 Vorher: VfL Wolfsburg

5 Kim Fellhauer



ABWEHR | **Geb.:** 21.01.1998 Nat.: D | Im Verein seit: 2014 Vorher: 1. FC Saarbrücken

9 Janina Minge



MITTELFELD | Geb.: 11.06.1999 Nat.: D | Im Verein seit: 2015 Vorher: FC Wangen

10 Riola Xhemaili



3 8 0 Tore Vorlage Scorerp. Gelb Gelb-Rot

13 Einsätze

Eing.

Ausa.

MITTELFELD | Geb.: 05.03.2003 Nat.: CH | Im Verein seit: 2021 Vorher: FC Basel (SUI)

11 Hasret Kayikci



10 Einsätze Eing. Ausg. Tore 0 Vorlage Scorerp. Gelb Gelb-Rot

ANGRIFF | Geb.: 06.11.1991 Nat.: D | Im Verein seit: 2011 Vorher: FCR 2001 Duisburg

12 Rafaela Borggräfe



Ausg. 0 0 Tore 0 Vorlage Scorerp. Gelb Gelb-Rot 0 Rot

TOR | Geb.: 05.03.2000 Nat.: D | Im Verein seit: 2014 Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

13 Svenja Fölmli



Gelb Rot



ANGRIFF | Geb.: 19.08.2002 Nat.: CH | Im Verein seit: 2021 Vorher: FC Luzern

14 Lina Bürger



Einsätze Eing. 0 Ausg. Tore 0 Vorlage Scorerp. Gelb Gelb-Rot

Einsätze

Eing.

MITTELFELD | Geb.: 07.10.1995 Nat.: D | Im Verein seit: 2020 Vorher: TSG Hoffenheim

16 Greta Stegemann



Einsätze Eing. Ausg. Tore Vorlage Scorerp. Gelb Gelb-Rot Rot

ABWEHR | Geb.: 12.02.2001 Nat.: D | Im Verein seit: 2016 Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

17 Erëleta Memeti



18

Scorerp. Gelb Gelb-Rot Rot ANGRIFF | Geb.: 30.06.1999

Nat.: KVX | Im Verein seit: 2020 Vorher: VfL Wolfsburg

18 Lisa Kolb



ANGRIFF | Geb.: 04.05.2001 Nat.: AUT | Im Verein seit: 2021 Vorher: USV Neulengbach

19 Jobina Lahr



0 Ausg. Tore 0 Vorlage Scorerp. 0 Gelb 0 Gelb-Rot

ABWEHR | Geb.: 19.10.1991 Nat.: D | Im Verein seit: 2012 Vorher: Lokomotive Leipzig

20 Jana Vojteková



Vorher: SC Sand

12 Einsätze Eing. Ausg. Vorlage Scorerp. Gelb

Rot

Gelb-Rot

ABWEHR | Geb.: 12.08.1991 Nat.: SVK | Im Verein seit: 2019

21 Samantha Steuerwald



ABWEHR | **Geb.:** 11.10.1998 Nat.: D | Im Verein seit: 2020 Vorher: SV Werder Bremen

22 Luisa Wensing



Tore

Eing.

Ausg

Tore

Gelb

Vorlage

Scorerp.

Gelb-Rot

Einsätze

Scorerp. Gelb

Gelb-Rot

0 Eina.

0 Ausg.

0 Tore

0 Vorlage

0

0

ABWEHR | **Geb.:** 08.02.1993 Nat.: D | Im Verein seit: 2020 Vorher: SV Werder Bremen

23 Marie Müller

Einsätze

Eing.

Ausg.

Vorlage

Scorerp.

Gelb-Rot

Einsätze

Eing.

Ausg.

Tore

Vorlage

5 1

0

Tore

Gelb

Rot



MITTELFELD | Geb.: 25.07.2000 Nat.: D | Im Verein seit: 2016 Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

24 Melina Reuter



ANGRIFF | Geb.: 20.12.2005 Nat.: D | Im Verein seit: 2020 Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

25 Victoria Ezebinyuo



ABWEHR | **Geb.:** 28.01.2002 Nat.: D | Im Verein seit: 2016 Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

27 Giovanna Hoffmann



ANGRIFF | Geb.: 20.09.1998 Nat.: D | Im Verein seit: 2020 Vorher: SV Werder Bremen

28 Cora Zicai



0 Scorerp. Gelb Gelb-Rot Rot

ANGRIFF | Geb.: 29.11.2004 Nat.: D | Im Verein seit: 2017 Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

30 Alina Bantle



Einsätze 0 Eing. Ausg. 0 Tore Vorlage Scorerp. Gelb Gelb-Rot Rot

MITTELFELD | Geb.: 06.06.2000 Nat.: D | Im Verein seit: 2014 Vorher: SC Freiburg Juniorinnen

31 Mia Büchele



MITTELFELD | Geb.: 07.10.2003 Nat.: D | Im Verein seit: 2018 Vorher: SC Freiburg Juniorinnen



TOR | Geb.: 16.12.1999 Nat.: D | Im Verein seit: 2021 Vorher: SC Sand

32 Jule Baum



Rot



scfreiburg FRAUEN & MÄDCHEN

Birgit Bauer-Schick Daniel Kraus



MANAGERIN Geb.: 05.06.1964 Im Verein seit: 1990



TRAINER Geb.: 11.05.1984 Im Verein seit: 2019

Philo König



ASS. TRAINER Geb.: 22.05.1996 Im Verein seit: 2022

Yuki Shigemura



ASS. TRAINER Geb.: 13.09.1989 Im Verein seit: 2018

Daniel Fleiner



VIDEO Geb.: 01.08.1988 Im Verein seit: 2019

Ingo Zschau



TW-TRAINER Geb.: 05.09.1972 Im Verein seit: 2020



Hannes Muehl

ATHLETIKTRAINER Geb.: 24.03.1997 Im Verein seit: 2018

Dr. Lisa Bode

MANNSCHAFTS-

Im Verein seit: 2017

ÄRZTIN Geb.: 03.05.1989

Dr. Markus Siegel

MANNSCHAFTS-

Geb.: 14.05.1989

Im Verein seit: 2018

ARZT

Matthias Rosa



PHYSIOTHERAPEUT Geb.: 12 06 1985 Im Verein seit: 2018

Johannes Blume Melanie Bauer



PHYSIOTHERAPEUT Geb.: 24 07 1976 Im Verein seit: 2010



TEAMBETREUERIN Geb.: 03 07 1971 Im Verein seit: 1993



Timm Weiner

GESCH.STELLE Geb.: 24 12 1997 Im Verein seit: 2020

Niklas Batsch



PRESSE Geb.: 18 04 1998 Im Verein seit: 2021





SC-Frauen, U20 und **U17** starten in die Rückrunden

Die Frauen-Bundesliga-Mannschaft des Sport-Club startete am 06. Januar in die Wintervorbereitung. Bis zum 30. Januar hatte das Trainerteam um Daniel Kraus Zeit, die Mannschaft auf die anstehende Rückrunde vorzubereiten. Nach vier Testspielen sagt der Cheftrainer: "Ich glaube, wir sind auf einem guten Stand. Wir haben an vielen Stellschrauben drehen können und uns weiterentwickelt."

In der Wintervorbereitung testeten die SC-Frauen gegen den FC Basel (3:2), Grasshopper Club Zürich (2:1), den SC Sand (3:3) und die TSG Hoffenheim (0:2). "Man hat gesehen, dass wir uns anfangs noch in vielen Dingen schwergetan haben. Nach und nach haben wir uns aber deutlich im Pressing und beim Spielaufbau verbessert", so Daniel Kraus. "Gegen Hoffenheim war es ein solides Spiel, bei dem wir unsere Torchancen nicht verwertet haben. Grundsätzlich waren wir aber sehr stabil und hatten gute Umschaltmomente."

Die U20-Juniorinnen beendeten die Hinrunde auf Tabellenplatz drei, nur zwei Punkte hinter dem Tabellenführer. "Wir sind wir peu à peu als Team auf dem Platz gewachsen und haben spielerisch und taktisch viele Fortschritte gemacht. Das war schön zu sehen", erklärt Cheftrainer Amin Jungkeit. "Es macht richtig Spaß, mit den Mädels zu arbeiten. Sie holen alles aus sich heraus. Wir haben eine coole Einheit und eine tolle Vorrunde gespielt."

Um diese positive Entwicklung fortzuführen, startet die U20 im Februar wieder in den Trainingsbetrieb. Dann stehen in der Wintervorbereitung mehrere Testspiele an, unter anderem gegen den FC Basel und den FC Auggen. Für die Rückrunde, die für die Freiburgerinnen am 13. März mit dem Auswärtsspiel in Karlsruhe beginnt, hat die Mannschaft vor allem ein Vorhaben: "Wir möchten an unser tolles, rundes, halbes Jahr anknüpfen", sagt Jungkeit.

Eine erfolgreiche Hinrunde haben auch die U17-Juniorinnen des Sport-Club hinter sich: In 14 absolvierten Partien kommt die Mannschaft auf 59 Tore, hat dabei nur sechs Gegentreffer kassiert. Im Klassement bedeuten diese Zahlen Platz zwei mit 34 Punkten. "Nachdem wir die neuen Spielerinnen erfolgreich und schnell in die Mannschaft integrieren konnten, haben wir uns schnell unter den Top Drei der Liga positioniert", sagt Trainer Marvin Müller.

Am 5. März starten die U17-Juniorinnen in die noch verbleibenden Partien der Saison 2021/22. "Dann möchten wir versuchen, aus einer guten Halbserie eine sehr gute Rückserie zu machen", betont Coach Müller. Dazu startet die U17 ebenfalls im Februar in die Wintervorbereitung. Auf dem Programm stehen Testspiele gegen den FC St. Georgen, den Freiburger FC und den Karlsruher SC.





DER WASSERSPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

- Der zweite Park im Europa-Park Erlebnis-Resort
- Indoor-Bereich mit zahlreichen Wasserrutschen, Wellenbad, Strömungskanal u. v. m.
- Outdoor-Bereich mit beheiztem Außenpool, Swim-Up Bar und Wild River
- Ruhe- und Saunabereich Hyggedal
- Auch Abend- und Moonlight-Tickets verfügbar













Uf Wiederluege, Tyara!

Tyara Buser ist in der Winterpause zum FC Basel gewechselt. Die 21-Jährige kehrt damit in ihre Schweizer Heimat zurück.

Tyara Buser kam im Sommer 2020 aus der ersten Schweizer Liga vom FC Basel zu den SC-Frauen. Seitdem absolvierte die Stürmerin 18 Pflichtspiele für den Sport-Club und erzielte dabei zwei Tore.

"In unserem großen Kader kam Tyara zuletzt nicht mehr auf die Spielzeiten, die wir uns alle gewünscht hätten. Tyara hat uns ihren Wechselwunsch frühzeitig mitgeteilt. Damit sie wieder die Möglichkeit auf mehr Einsätze hat, ermöglichen wir ihr die Rückkehr in die Schweiz", sagt SC-Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick. "Ich wünsche Tyara in ihrer alten Heimat alles Gute und viel Erfolg!"



Foto: Achim Kelle

Bis bald, Nia!

Auch Mittelfeldspielerin Nia Szenk verließ den SC in der Winterpause Richtung Basel. Allerdings wird die 17-Jährige nur bis zum Sommer an den Schweizer Erstligisten verliehen.

adenov.

Zudem hat Szenk ihren Vertrag beim Sport-Club vorzeitig verlängert.

Nia Szenk rückte in dieser Saison erstmals in den Profi-Kader der Bundesliga-Frauen auf. Szenk spielt seit 2019 für den Sport-Club, durchlief zunächst die Juniorinnen-Teams. Bislang kann die 17-Jährige fünf Pflichtspiel-Einsätze für sich verbuchen.

"Nia hat sich in den vergangenen Jahren über unsere Jugendmannschaften in den ersten Kader gearbeitet. Jetzt gilt es, dass sie möglichst viel Spielzeit bekommen kann", sagt SC-Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick. "Deshalb bin ich sehr froh, dass Nia durch ihre Leihe in die Schweiz hoffentlich viel Erfahrung sammeln wird."

Nia Szenk wird bis zum Ende der Saison an die Schweizerinnen verliehen und kehrt dann zum Sport-Club zurück. Die Außenbahnspielerin hat ihren Vertrag in Freiburg vorzeitig verlängert und wir dem Sport-Club nach der Leihe auch in Zukunft erhalten bleiben.





Transparenz. Bei WeberHaus fester Bestandteil der Bauberatung. Und einer der Gründe für die nachhaltige Begeisterung von über 38.000 Kunden.

weberhaus.de







Daniel Kraus verlässt den SC im Sommer

Cheftrainer Daniel Kraus verlässt den Sport-Club zum Ende der aktuellen Saison. Seit Juli 2019 trainiert der 37-Jährige die SC-Frauen.

Nach seiner dritten Saison bei den SC-Frauen verlässt Daniel Kraus den Verein. Der ehemalige Torwart trainierte zuvor sechs Jahre den FF USV Jena (jetzt FC Carl-Zeiss Jena) sowie drei Jahre die SGS Essen, bevor er zum Sport-Club wechselte. In den vergangenen beiden Saisons wurden die SC-Frauen unter Kraus jeweils Tabellensiebter und erreichten das Achtel- und Halbfinale des DFB-Pokals.

"Wir haben uns gemeinsam über die Zukunft Gedanken gemacht", sagt Daniel Kraus. "Ich habe drei sehr intensive Jahre hier in Freiburg hinter mir und möchte ab der kommenden Saison eine neue Herausforderung im Fußball annehmen. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit meiner Mannschaft, den Verantwortlichen und dem Verein möchte ich mich an dieser Stelle schon jetzt bedanken. Ich werde gerne an diese Zeit zurückdenken. Durch die frühzeitige Bekanntgabe herrscht Transparenz, wir als Team können uns auf die Rückrunde konzentrieren, um den bestmögli-

chen Abschluss zu schaffen."

"Ich möchte mich bei Daniel für seinen unermüdlichen Einsatz in den letzten Jahren bedanken", sagt SC-Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick. "Für uns ist es natürlich schade, dass Daniel den Verein im Sommer verlässt. Ich wünsche ihm für seine nächsten Stationen und persönlich den größtmöglichen Erfolg und alles Gute."

Der Sport-Club bedankt sich bei Daniel Kraus für seinen Einsatz auf und neben dem Platz und wünscht ihm viel Erfolg.

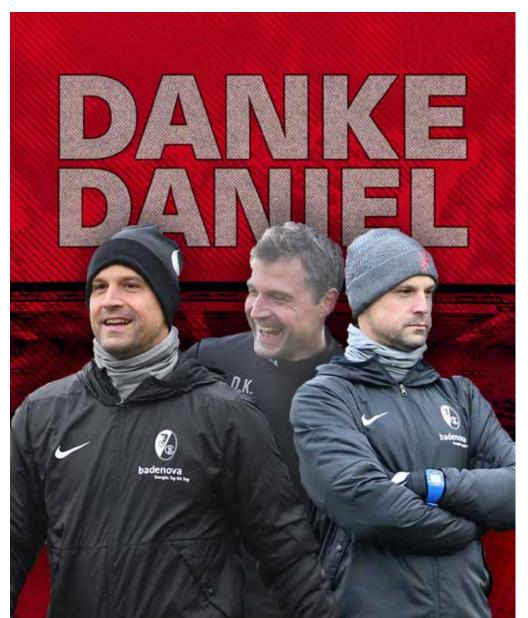


Foto: SC Freiburg

spielst für Sport und Vereine. Und für dich.

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet, um
Teams, Talente und deren Sportstätten zu unterstützen.
Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzenund Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.







Rafaela Borggräfe verlängert vorzeitig



Rafaela Borggräfe (21) hat ihren Vertrag beim SC Freiburg vorzeitig verlängert.

Borggräfe spielt seit 2013 beim Sport-Club und gab in dieser Saison ihre Debüts im DFB-Pokal und in der Bundesliga. "Ich freue mich sehr, dass Rafaela ihren sportlichen Weg weiterhin beim SC sieht", sagt Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick. "Rafaela hat sich in den vergangenen Jahren über unsere Juniorinnen-Teams in den Bundesliga-Kader gearbeitet. Dass sie nun auch regelmäßig Einsätze in der Liga erhält, zeichnet sie nicht nur als gute Torhüterin aus, sondern steht auch für den Freiburger Weg, junge Spielerinnen auszubilden."

Rafaela Borggräfe äußerte sich wie folgt: "Ich bin glücklich, weiterhin ein Teil des SC Freiburg zu sein und freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben!"

Über die Vertragsinhalte wurde Stillschweigen vereinbart.

Philo König ist neuer Co-Trainer der SC-Frauen

Seit dem 01. Januar ist Philo König neuer Co-Trainer der SC-Frauen. Der 25-Jährige arbeitete zuletzt beim Südbadischen Fußballverband.

Philo König fungiert seit Jahresbeginn als neuer Assistenztrainer bei der Frauen-Bundesliga-Mannschaft des Sport-Club. König schnürte selbst die Fußballschuhe, bis er für den Südbadischen Fußballverband Auswahl-Mannschaften trainierte und als DFB-Stützpunkttrainer tätig wurde.

"Mit Philo haben wir einen jungen und motivierten Co-Trainer für unsere Mannschaft gefunden, der zudem auch die Region kennt", so SC-Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick.

"Ich freue mich sehr auf die Rückrunde sowie

die Zusammenarbeit mit dem Team. Dabei möchte ich meinen Teil zu der Entwicklung der Mannschaft beitragen", sagt Philo König selbst.

Über Vertragsinhalte wurde wie gewohnt Stillschweigen vereinbart.



Foto: Achim Keller



badenova

Energie. Tag für Tag















700. SC-Bundesliga-Tor führt zum Auswärtssieg



-oto: Niklas Bartsch

1.000 Zuschauerinnen und Zuschauer wagten sich bei Sturm und Regen ins Frankfurter Stadion am Brentanobad, Dort konnten sich die SC-Frauen am Ende mit 2:1 gegen die Eintracht durchsetzen. Hasret Kayikci (36.) und Ereleta Memeti (72.) trafen beim Freiburger Auswärtssieg, "Ich freue mich sehr über die drei Punkte. Als ich heute Morgen den Vorhang zur Seite gezogen habe und den starken Wind und Regen sah, dann passte das zu dem. was wir heute vorhatten: Wir wollten ein unangenehmer Gegner sein", sagte SC-Cheftrainer Daniel Kraus nach der Partie. "Wir haben gekämpft und gearbeitet. Frankfurt hat eine enorme Qualität, da haben wir uns als Team dagegengestellt."

Frankfurt begann mit einem aggressiven Pressing und hatte schon nach wenigen Minuten die erste Torchance: Nach einem Eck-

ball wurde ein Schuss aus kurzer Distanz von Shekiera Martinez durch die Freiburger Hintermannschaft abgeblockt. Nur zwei Minuten später fasste sich Lara Prasnikar ein Herz und zog aus gut 20 Metern ab, ihr Schuss ging nur wenige Zentimeter am SC-Tor vorbei. Was sich bereits in der Anfangsviertelstunde andeutete, sollte sich über weite Strecken der Partie fortsetzen: Die Gastgeberinnen bestimmten weitestgehend das Spiel, der Sport-Club hatte deutlich weniger eigene Momente. Auf der Gegenseite sorgte Laura Freigang gleich zweimal für Gefahr: In der 14. Minute hielt Rafaela Borggräfe im SC-Tor den Abschluss, in der 26. Minute konnte die Freiburger Torfrau den Ball nur klatschen lassen -Freigang platzierte den Nachschuss am Pfosten. Nur wenige Minuten später folgte dann der Aufreger der Partie: Hasret Kayikci lief frei aufs Frankfurter Tor zu, Sara Doorsoun

-oto: Niklas Bartsch

brachte die Freiburger Kapitänin durch ein Ziehen an den Haaren als letzte Gegenspielerin zu Fall. Schiedsrichterin Vanessa Arlt zeigte folgerichtig die rote Karte. Den anschließenden Freistoß versenkte Kayikci direkt im linken unteren Toreck (36.). Mit Pausenpfiff kam die Eintracht jedoch noch zum Ausgleich: Nach einer Ecke nickte Laura Freigang zum 1:1 ein (45.).

Das Spiel wurde im zweiten Durchgang zerfahrener, beiden Mannschaften gelangen keine zielstrebigen Torabschlüsse. Bis zur 72. Minute: Die Frankfurter Hintermannschaft verlängerte einen langen Freiburger Schlag unfreiwillig per Kopf. Ereleta Memeti erreichte den Ball, lief auf Merle Frohms zu und schoss zum 2:1-Sieg ein: Beim Schuss ins rechte untere Toreck verhalf der Innenpfosten zum Torerfolg – es war der 700. Bundesliga-Treffer der SC-Frauen. Apropos runde Zahlen: Über einen erfolgreichen Tag konnte sich auch Lisa Karl freuen, die zum 100. Mal für den SC in einem Pflichtspiel auflief.



"Wir hatten Umschaltmomente, die wir besser hätten ausspielen können. Uns kam die rote Karte natürlich zugute, allerdings hatte ich danach den Eindruck, dass nicht wir, sondern Frankfurt in Überzahl spielen würde. Wir hatten plötzlich etwas zu verlieren", resümierte Daniel Kraus. "Deswegen bin ich nochmal mehr stolz, weil es für uns als Mannschaft wieder ein Entwicklungsschritt war. In Frankfurt zu gewinnen ist in dieser Saison eine große Leistung. Die Frankfurterinnen sind eine tolle Mannschaft, das haben sie auch heute wieder in Unterzahl gezeigt. Für uns war es ein perfekter Start in die Rückrunde."



"Wir wollen die neue Heimat zu unserer Heimat machen"

Der 02. Februar 2022 wird wohl in die Geschichtsbücher des Sport-Club eingehen. Die Bundesliga-Frauen zogen am vergangenen Mittwoch nun auch mit dem Trainingsbetrieb ans Dreisamstadion. Die Stimmen zum Umzug:

Daniel Kraus: "Ich bin froh, dass wir schon Ende des letzten Jahres unsere Pflichtspiele im Dreisamstadion durchführen konnten. Für uns als Mannschaft und als Abteilung ist es ein extrem wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Wenn man sieht, wie sich der Frauenfußball entwickelt, müssen wir deutliche Schritte nach vorne machen. Mit dem Dreisamstadion setzt der Verein ein sehr sichtbares Zeichen. Das ist ein sehr traditionsreicher Standort, an dem wir nochmal richtig Luft holen und Schwung bekommen können. Infrastrukturell haben wir jetzt bessere Möglichkeiten mit einem sehr guten Trainingsplatz, Krafträumen und Regenerationsmöglichkeiten. Es ist ein maximal notweniger Schritt in Richtung Professionalisierung, da gibt es keine zwei Meinungen. Wir wollen diese Heimat, auf die wir lange hin gefiebert haben, nun zu unserer Heimat machen."

Hasret Kayikci: "Wir wissen es zu schätzen, dass wir hier sind. Wir wollen uns bei allen bedanken: den Generationen zuvor, allen Menschen, die für den Verein gearbeitet haben – ob Spielerinnen, Trainer und Trainerinnen oder Funktionsteam. Sie alle haben Jahre, Monate, Jahrzehnte diesen Kampf für uns geführt. Wir wissen, es war ein harter Kampf – aber es hat sich am Ende gelohnt!"

Marie Müller: "Ich habe immer gesagt: Ich

glaube es erst, wenn ich wirklich da bin. Wer am vergangenen Mittwoch unsere glücklichen Gesichter gesehen hat, weiß, wie sehr wir uns gefreut haben. Ich denke, dass ich im Namen des ganzen Teams sagen kann, dass wir uns alle sehr auf das Dreisamstadion gefreut haben. Das ist ein entscheidender Schritt Richtung Professionalität. Wir sind mega froh, dass wir hier sind und besser arbeiten können. Hier stimmen die Trainingsbedingungen und im Dreisamstadion zu spielen ist auch sehr schön."

Ereleta Memeti: "Wir haben hier wirklich top Bedingungen, da komme ich auch gerne ins Frühtraining. Eigentlich bin ich kein Mensch, der schon gerne um 8.00 Uhr auf dem Platz steht, aber ans Dreisamstadion komme ich viel motivierter. Wir können zwischen den Trainingseinheiten auch den Mittag im Dreisamstadion verbringen. Ich kann dann morgens hier trainieren, mittags für mein Studium lernen und abends ins zweite Training gehen. Das lässt sich jetzt alles sehr viel besser kombinieren."

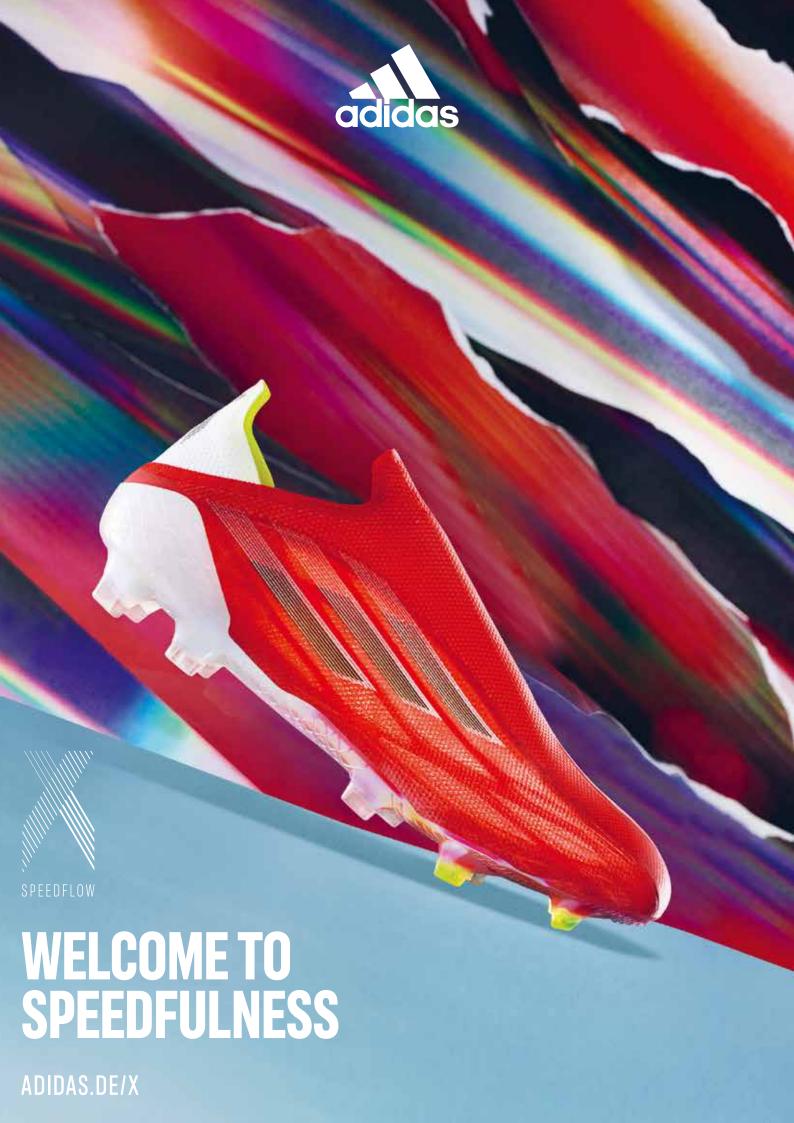
Jana Vojteková: "Es war ein ganz glückliches Gefühl. Ich habe mich zum ersten Mal wie eine Profifußballerin in Freiburg gefühlt. Wir haben jetzt viele Möglichkeiten, alles ist an einer Stelle. Der Weg hierhin war über die vergangenen Jahre sehr lang. Wir sehen das alle nicht wie das Ende von einem Weg, sondern vielmehr wie einen Anfang. Gerade machen sich alle Gedanken, wo sie in der Kabine sitzen und wie die Abläufe sein werden – das wird bestimmt ein bisschen dauern. Aber das macht gar nichts, wir freuen uns total darauf!"













Zwischen drum bangen und drauf setzen.

100£ Joker-Wette

Jetzt wetten











OFFIZIELLER PARTNER

Frauen I Flyeralarm Frauen-Bundesliga								
Mannschaft		S	U	N	Tore	Pkt.		
 VfL Wolfsburg 	13	10	2	1	36:9	32		
2. Bayern München	13	10	1	2	45:8	31		
3. 1899 Hoffenheim	13	8	4	1	36:16	28		
4. Eintracht Frankfurt	13	8	1	4	28:14	25		
5. Turbine Potsdam	13	7	3	3	32:19	24		
6. Bayer 04 Leverkusen	13	6	2	5	22:24	20		
7. SC Freiburg	13	5	2	6	19:20	17		
8. 1. FC Köln	13	4	4	5	15:26	16		
9. SGS Essen	13	3	3	7	17:20	12		
10. Werder Bremen	13	3	2	8	6:32	11		
11. SC Sand	13	0	2	11	3:27	2		
12. FC Carl Zeiss Jena	13	0	2	11	3:47	2		

Mannschaft		Sp	S	U	N	Tore	Pkt
1.	Eintracht Frankfurt III	7	5	0	2	22:13	15
2.	Karlsruher SC	7	5	0	2	12:9	15
3 .	SC Freiburg II	7	4	1	2	19:12	13
4.	TSV Jahn Calden	7	4	1	2	16:12	13
5.	SC Sand 2	7	3	0	4	7:12	9
6.	FSV Hessen Wetzlar	7	2	2	3	11:10	8
7.	Kickers Offenbach	7	2	0	5	11:14	6
8.	SV Gläserzell	7	1	0	6	5:21	3

U17 B-Juniorinnen Bundesliga Süd							
Max	Mannschaft		S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Eintracht Frankfurt	14	12	1	1	44:9	37
2.	TSG Hoffenheim	14	11	1	2	39:9	34
3 .	SC Freiburg	13	10	1	2	54:6	31
4.	SV Alberweiler	11	7	0	4	26:16	21
5.	FC Bayern München	12	6	2	4	21:10	20
6.	VfL Sindelf. Ladies	12	6	1	5	23:20	19
7.	SC Dortelweil	14	5	2	7	14:18	17
8.	1. FC Donzdorf	13	4	2	7	16:35	14
9.	TSV Crailsheim	13	3	4	6	17:35	13
10.	SpVgg Greuther Fürth	12	3	1	8	10:32	10
11.	Schwaben Augsburg	13	1	1	11	8:45	4
12.	FSV Hessen Wetzlar	13	0	2	11	10:47	2

V15 B-Juniorinnen Landesliga Nord							
Mannschaft		Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	SC Freiburg 2	7	6	0	1	26:4	18
2.	Hegauer FV 2	8	5	1	2	21:11	16
3.	JFV Freiburg-Ost	7	4	1	2	15:11	13
4.	SV Dogern	5	1	0	4	7:18	3
5.	SF Eintracht Freiburg	7	0	0	7	3:28	0





Impressum

Herausgeber:

Sport-Club Freiburg 1904 e.V. Abteilung Frauenfußball Schwarzwaldstraße 193 79117 Freiburg

V.i.S.d.P.: Birgit Bauer-Schick Sport-Club Freiburg 1904 e.V. Abteilung Frauenfußball Schwarzwaldstraße 193 79117 Freiburg

Redaktion: Niklas Batsch

Anzeigen: Birgit Bauer-Schick, Katharina Gutmann, Carolin Schmid

Mitarbeit: Birgit Bauer-Schick, Bayern München, Svenja Fölmli, Lena Nuding, Rafaela Borggräfe, David Hildebrandt, Dirk Rohde

Fotos: Florian Bilger, Achim Keller,

Patrick Seger, SC Freiburg, Bayern München,

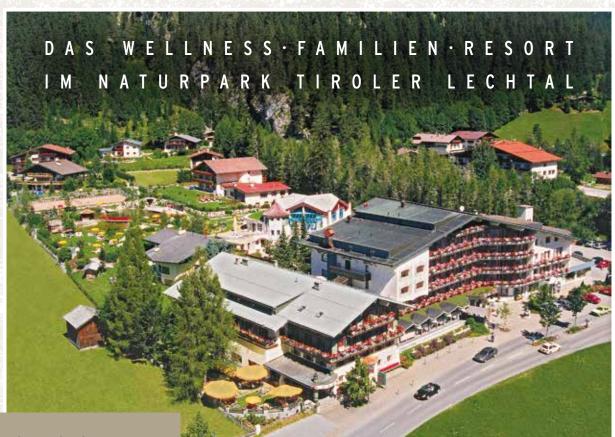
Niklas Batsch

Satz & Gestaltung: Jennifer Tobian

Druck:

Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG Robert-Bosch-Str. 10, 79211 Denzlingen

So richtig Lust auf Urlaub...



Tirol erleben. Lechtal fühlen.

Inmitten des Naturparks
Tiroler Lechtal liegt das Hotel
Alpenrose. Wie die Natur, so
verfügt auch das großzügige
Resort über ein vielfältiges
Freizeit- und Sportangebot.
Gemütliches Wohnen mit
Vier-Stern-Superior-Komfort,
kulinarischer Hochgenuss
und ganz viel Wohlfühlatmosphäre. Im WellnessSchlössl erwartet Sie ein
Verwöhnprogramm erster
Klasse. Freuen Sie sich schon
jetzt auf Entspannung pur!











Familie Baldauf A-6652 Elbigenalp · Lechtal · Tirol Tel. +43 · 56 34 · 66 51 · info@alpenrose.net

www.Alpenrose.NET



